

## Bekanntmachungen.

9) Man ist angewiesen den Herrschaftlichen Vorrath an Haber ad 500 Malter aus der Hand zu verkaufen, welches den Liebhabern mit der Bemerkung andurch bekannt gemacht wird, daß sie Parthien von 10 und so mehrere Maltern übernehmen, deswegen bei hiesiger Keilerei das Nähere diefalls erfahren können.

Lampertheim am 25ten Jun. 1804.  
Landgräf. Hessische Keilerei.

10) Ein ganz neuer Bierkessel, welcher 12 Ohm hält, nebst Kühlschiff und Maischbüttn stehet um billigen Preis zu verkaufen, wo? erfährt man bei Herausgeber dieses.

11) Ein in der Stadt Saratov an der Wolga in Rußland sich niedergelassener und in den besten Umständen sich befindender Deutscher, sucht einen Häfnergesellen durch diesen eine Löpferfabrik, auch — wenn derselbe die nöthigen Kenntnisse dazu besitzt — eine Steinguth- Selterkrug- und Ziegelbrennerei anzulegen. Sollte ein tüchtiges mit guten Zeugnissen versehenes Subjekt auf wenigstens 5 Jahre hierzu sich zu engagiren sich entschließen können, kann solches sich persönlich oder durch frankirte Briefe bei dem Schullehrer Stein zu Jelda melden und die weitere Conditionen vernehmen.

12) Bei Endunterzeichnetem ist so eben ein ganz frischer Transport von dem in allen Rheingegenden berühmten Oppenheimer oder Riersteiner Mineral- Schwefelwasser angekommen, den Krug zu 15 kr., kommt aber der Krug retour, so kostet das Wasser 8 kr.

Christoph Grimm,  
wohnhaft in der Viehhofsgasse.

## Sehr prächtige Landschaften auf Subscription.

13) Diese so wohl für Kenner schöner Kupferstiche, als Jugend sehr erfreulichen, besonders nützlichen für die Jugend zum Nachzeichnen, herauskommenden sùrtreflich schönen Lieferungen, kündiget hierdurch Unterzeichneter als General-Commissionair in den Rheingegenden an, daß bis den 15ten August dieses Jahrs die Subscription bei

mir für 14 Tage pr. 36 kr., oder besser pr. 4 Wochen pr. 1 Convent. Thaler, oder mit 1 fl. 12 kr. gemacht wird, und franco durch den Frankfurter Zeitungsbot Mäßer an mich Unterzeichneten eingelandt werde, und eben durch besagten Zeitungsbot die jede wöchentliche Kupferstich-Lieferungen durch solchen von mir gesandt werden. Alle Wochen kommen 6 Blatt schöne Landschaften in Kupfer fein gestochen, also in einem Monat à 4 Wochen 24 Blatt. Sollte es ein oder dem andern Freunde nicht gefallen den andern Monat mit zu halten, so bitte nur die Anzeige davon zu machen.

Bened. Gottf. Bartsch,  
Weinhändler und Expéditeur in Pfens-  
burg bei Frankfurt am M. v. n.

## Orgel-Verkauf.

14) Eine, in einem Zimmer des so genannten von Boosfischen Hauses in Eßzell bei Friedberg in der Wetterau zur Ansicht aufgestellte noch gut conditionirte Hausorgel, welche, da sie fünf Register und einen achtsüßigen Bass hat, auch in einer kleinen Kirche zu gebrauchen ist, ist zu verkaufen.

## Leihbibliothek.

2868. Revange, ein Lustspiel in zwei Aufzügen, von Friedrich Rochlitz.

2869. Der Tempelherr, 2ter Theil, und zu 2868. gehörrig.

2870. Die Familie Soltau, ein Gegenstück zur Familie Halden, von August Lafontaine.

2871. Verirrung ohne Laster, ein Schauspiel von Heinrich V. d. d.

2872. 2873. Leonore, ein Gemälde aus der großen Welt, von Carolina Pichler.

2874. 2875. 2876. Lemuel Gullivers Reisen, 4 Theile.

2878. 2879. Wanda, Fürstin von Krakau, oder Opfer der Liebe.

2880. 2881. Karl Strahlenheim, oder der dankbare Bandit, eine Familiengeschichte, von C. W. Meißner.

2882. Hulda, oder die Nymphe der Donau, eigentlich die Saalntze genannt.

2883. Erzählungen von Aug. Fr. Ernst Langbein.